

VfB einigt sich mit Gastronom Peter Siemons

LÜBECK – Der VfB Lübeck muss 35 000 Euro an den ehemaligen Pächter des Lohmühlen-Restaurants, Peter Siemons, zahlen. Nachdem sich beide Parteien vor dem Amtsgericht nicht einigen konnten, gab es jetzt eine außergerichtliche Einigung zwischen Insolvenzverwalter Dr. Mark Zeuner und Siemons, der ursprünglich 50 000 Euro gefordert hatte. Der Gastronom verlangte eine Abstandszahlung für das Inventar. Denn seit einigen Monaten betreibt der VfB das Restaurant Tribüne in Eigenregie. „Ich bin ein alter VfBer“, sagt Siemons. „Deshalb schenke ich dem Verein die 15 000 Euro.“ 20 000 Euro muss der VfB in einer Rate in bar bezahlen. Der Rest ist ab 1. Dezember in 15 Raten zu je 1000 Euro monatlich zu zahlen. Ein Sachverständiger hatte das Inventar auf 90 000 Euro geschätzt. „Das wäre aber der Neuanschaffungspreis“, meint Zeuner. Siemons, der auch als VfB-Gläubiger noch 18 000 Euro zu bekommen hätte, sagt: „Ich bin froh über die gütliche Einigung.“ PWD



Bei zehn Grad ist an Schnee in Vancouver derzeit nicht zu denken. Die Kanadier stimmen sich dennoch auf Olympia ein. Foto: DPA

100 Tage bis Olympia

In Vancouver zählt man bereits die Tage, bis die ersten Teilnehmer der Winterspiele 2010 eintreffen. Der Gastgeber ist schon jetzt bereit.

VANCOUVER – Das Olympische Feuer ist seit dem 31. Oktober auf seiner 45 000-Kilometer-Tour durch Kanada. Vom 12. bis 28. Februar soll es dann in Vancouver brennen. Heute sind es noch 100 Tage bis zum Auftakt der 21. Olympischen Winterspiele, bei denen Deutschland erneut auf Platz eins in der Nationenwertung hofft und Kanada einen Bann brechen will: Es ist das bisher einzige Land, das zweimal Olympia-Gastgeber war, aber dabei noch nie Gold gewann. Weder im Sommer 1976 in Montreal noch im Winter 1988 in Calgary.

Die Sportstätten in Vancouver und dem 120 km nördlich gelegenen Skigebiet Whistler

Mountain sind längst fertig. Doch 100 Tage vor den Spielen ist noch immer nicht klar, ob es nach dem Willen des Internationalen Olympischen Komitees 86 Entscheidungen gibt (84 in Turin 2006), oder sogar 87. Nach der Aufnahme von Freestyle-Cross Alpin (Männer und Frauen) durch das IOC entscheidet ein Gericht in Vancouver am 12./13. November über einen Antrag von 14 Skispringerinnen, da-

runter Vizeweltmeisterin Ulrike Gräßler (Klingenthal), auf Aufnahme ins Programm für Vancouver.

Montreal hatte Kanada damals ein Riesen-Defizit beschert. Nach erheblichen Etatproblemen aufgrund fehlender Sponsoren hat Vancouver den 1,15-Milliarden-Euro-Etat nun offenbar im Griff. Auch deshalb, weil das IOC angesichts der weltweiten Finanzkrise eine Fi-

nanzgarantie gab. Die Organisatoren glauben laut OK-Vize Dave Coob an den Absatz aller 1,6 Millionen Tickets und versprechen stets gutbesuchte Veranstaltungen.

Angesichts der Ausbreitung der Schweinegrippe empfiehlt das Vancouver Organisation Comitee (VANOC) Athleten und Zuschauern, sie sollen sich wie Hunderte dazu verpflichtete Volunteers vor ihrer Anreise gegen das H1N1-Virus impfen lassen. Der erstmals bei Winterspielen für das rund 155-köpfige deutsche Team (Nominierungen 17. Dezember und 22. Januar) verantwortliche Dr. Bernd Wohlfahrt sah bisher keine Impf-Empfehlung oder gar -Verpflichtung der Athle-

ten als dringlich an. Der Deutsche Skiverband (DSV) legte seinen Athleten allerdings schon eine Impfung nahe. „Wir treten als Titelverteidiger an und streben als Sportler natürlich auch den Titel wieder an. Wir wollen Nation Nummer 1 werden, aber auch ein Platz auf dem Podium wäre eine Riesenerfolge“, sagte Dr. Thomas Bach, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bei der offiziellen Einkleidung des Teams.

Deutsche Sieger werden 15 000 Euro erhalten, Athleten des DSV zusätzlich 25 000. Insgesamt kostet das Unternehmen Vancouver den DOSB rund 4,8 Millionen Euro.

„Luwe“ Lang hofft auf Pokal-Comeback

LÜBECK – Für Lars-Uwe Lang ist die Zeit des Leidens vorbei: Mitte April hatte sich der Kreisläufer der Schwartauer Zweitliga-Handballer das Kreuzband gerissen. Gestern feierte „Luwe“ sein kleines Comeback, trainierte das erste Mal wieder mit der Mannschaft mit. Ob Ballstaffetten, Sprungkraft, Sprints – der 29-Jährige war bei fast allen Übungen dabei. „Das Knie hat gehalten, ich hatte ein super Gefühl“, meinte Lang, „und jetzt freue ich mich auf Mittwoch, dann wird mit Ball trainiert.“ Denn sechs Monate war er Einzelkämpfer, quälte sich in der Reha für seine Rückkehr, ab Mitte August sogar parallel zum Job – Lang ist Gartenlandschaftsbauer. „Da gab es nur Reha, Reha, Reha. Doch die Zeit ist jetzt zum Glück vorbei. Ich will mich jeden Tag ein Stück näher ran-tasten, will endlich wieder spielen.“ Sein Ziel: „Das Pokalspiel gegen Essen im Dezember wäre ein Traum.“ jek



Cougars suchen weiter nach neuem Chef

LÜBECK – Wenn Mark Holtze morgen auf dem Kunstrasenplatz am Hansering mit dem offiziellen Trainingsauftakt der Lübeck Cougars, den Startschuss für die Saison 2010 gibt, dann hat sich an seiner Funktion bei den Zweitliga-Footballern (noch) nichts geändert: Holtze führt die „Berglöwen“ weiter als Head Coach an – wie lange ist allerdings nur eine Frage der Zeit. Denn die Cougars sind auf der Suche nach einem Vollzeit-Chef-Trainer, Holtze will ins zweite Glied zurücktreten. Doch der lübsche Wunschkandidat für den Posten, der US-Amerikaner Joe Roman, gab Erstligist Marburg Mercenaries den Zuschlag. Nun geht die Suche weiter: „Wir stehen noch mit mehreren Trainern in Kontakt und sind zuversichtlich, dass wir bald Voll-zug melden können“, gibt sich Holtze optimistisch. Zudem soll noch mindestens ein Assistent-Coach aus dem Hamburger Raum den Trainerstab vergrößern. Die Aufsteiger Mönchengladbach, Magdeburg und Recklinghausen haben unterdessen die 2. Bundesliga 2010 komplettiert. jwu



Geschwächt von der Schweinegrippe musste Tommy Haas in Stockholm aufgeben. Foto: DPA

Schweinegrippe auskuriert: 30:29 – Kiel nach Zittersieg in Magdeburg weiter Spitze

HAMBURG – Entwarnung bei Thomas Haas. Der Tennisprofi hat die Schweinegrippe offenbar überwunden, die Saison ist für ihn jedoch gelaufen. Durch die Infektion mit dem H1N1-Virus musste er das Turnier in Stockholm aber auch widerstandsfähiger, für Basel in dieser Woche ganz absagen – und damit seine WM-Ambitionen begraben.

Die Symptome habe Haas relativ schnell überwunden, was seiner gesundheitlichen Fitness geschuldet sei, erklärte der Team-Arzt der deutschen Davis-Cup-Mannschaft, Erich

Rembeck. Haas muss jetzt nur wieder zu Kräften kommen. „Wie alle Tennisspieler ist auch Tommy Haas international viel unterwegs. Dadurch erhöht sich natürlich die Ansteckungsgefahr.“ Auf der anderen Seite sind Spitzensportler aber auch widerstandsfähiger, so dass der Verlauf der Erkrankung in den meisten Fällen sehr viel kürzer und meist auch weniger heftig ist. „Und Folgeschäden sind nicht zu befürchten“, sagte Rembeck, in dessen Münchner Praxis der Weltranglisten-17. behandelt worden war.

MAGDEBURG – Gewankt, aber nicht gefallen: Der THW Kiel bleibt dank eines 30:29 (15:14)-Erfolges beim SC Magdeburg weiter Spitzenreiter der Handball-Bundesliga. Vor 5538 Zuschauern in der Bördelandhalle retteten Filip Jicha (7) und Torhüter Thierry Omeyer mit einem gehaltenen Siebenmeter den Zittersieg. Die Energieleistung des SC Magdeburg mit dem über-ragenden Andreas Rojewski (9/3) wurde nicht belohnt. Bester Mann auf dem Parkett war Magdeburgs Schlussmann Gerrie Eijlers.

Kiel kam mit einem guten Kim Andersson (6) gut ins Spiel (8:4/12.), blieb aber fortan nicht fehlerlos. Der SCM war beim 11:11 (23.) aber wieder dran, führte in einem Duell auf Augenhöhe sogar 19:18 (38.) und 28:27 (56./Grafenhorst). Die Sensation lag in der Luft, doch ein Doppelschlag von Filip Jicha brachte die Gäste auf die Siegerstraße (29:28). Als Rojewski per Siebenmeter an Omeyer scheiterte und Andersson 100 Sekunden vor Schluss zum 30:28 traf, war die Entscheidung gefallen.

Lübeck-Marathon 2010: Stadtwerke sind weiter dabei

LÜBECK – Der Termin für den 3. Stadtwerte Lübeck Marathon, der 24. Oktober 2010, ist im deutschen Laufkalender schon fest verankert. Seit gestern Abend ist auch die Finanzierung so gut wie sicher. Die Stadtwerte Lübeck, die als Namensgeber und Hauptsponsor für gut ein Viertel des 120 000-Euro-Etats gerade stehen, gaben nach der DAK (Krankenkasse) und Hugo Pfohe (Autohaus) am Rande der „Marathon Nachlese 2009“ im Mövenpick-Hotel ihre Zusage für 2010. „Wir bleiben dabei, die Details werden noch verhandelt“, erklärte Frank Stahmann. Der Marketingchef ist Marathon-Fan: „Wir haben viele wunderbare Rückmeldungen bekommen. Das

war eine tolle, eine emotionale Veranstaltung, auch für die Firmen-Staffeln, die uns besonders am Herzen liegen. Wir wollen helfen, dass der Marathon weiter wächst.“

Doch schon jetzt kann sich der Lübeck-Marathon sehen lassen. Dafür stehen auch neue Rekordzahlen wie 2728 Anmeldungen, 2336 Finisher (davon 71 Prozent Männer), Läufer aus allen Bundesländern sowie elf Nationen (Österreich, Großbritannien, Schweiz, Lettland, Litauen, Belgien, Frankreich, Tschechien, Schweden, Dänemark und Deutschland). „Insgesamt sind alle 39 404 Kilometer gelaufen, also elfmal nach Rom und zurück“, erklärte Roman Klawun. Der Chef der mitveranstaltenden Ros-



Lübeck-Premiere: Erstmals ging es um das Holstentor herum. Gut 500 Marathon-Läufer waren am 25. Oktober dabei. Auch 2010 soll Lübeck Wahrzeichen passieren werden. Foto: MAXWITAT

tocker Agentur Proevent war auch mit den Mediawerten zufrieden: 40 000 Flyer, 1000 Plakate, Buswerbung, 50 Print-Veröffentlichungen, sie-

ben Tage Radiowerbung mit bis zu vier Spots täglich sowie ein Bericht im NDR-Fernsehen. „Lübeck hat seinen Marathon gefeiert“, sagte

Klaus Ziele. Der Vorsitzende des ausrichtenden TSV Siems hat mehr als 120 Dankeschön-E-Mails aus dem In- und Ausland erhalten.

Klawun und Ziele wissen um ihre Reserven („Wir müssen den Kiddylauf ausbauen, mehr Firmen und Vereine für Kooperationen begeistern“). Und sie haben Ideen. So ist geplant, den Halbmarathon in Travemünde zu starten mit dem Ziel Lübecker Markt („Wir würden mit Bussen die Läufer zum Start fahren“). So schwebt ihm eine neue Firmen- und Kiddy-Strecke vor („Ein Rundkurs um die Stadt wäre schön“). So ist eine attraktivere Marathon-Wendemarke in Travemünde geplant, ein neuer Internet-Auftritt zudem. Der 2. Stadtwerte Lübeck Marathon ist erst neun Tage her, doch die Drittauflage längst unterwegs. jek

Nachrichten

Schumi & Vettel siegen erneut

PEKING – Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher und Sebastian Vettel haben ihren Titel im Nationen-Cup beim Race of Champions verteidigt. Das deutsche Duo feierte in Peking mit einem Sieg gegen das britische Team Jenson Button/Andy Priaulx seinen dritten Erfolg in Serie beim Abschluss der Motorsport-Saison.

Steffen sagt ab

HAMBURG – Schwimmstar Britta Steffen (25) verzichtet wegen nicht ausreichender Form auf die Kurzbahn-Saison. Ein Trainingslager Ende September in Australien war zuvor nicht nach Wunsch verlaufen.

Golfer gedopt

SHANGHAI – Vier Wochen nach dem Olympia-Comeback hat auch das Profigolf seine erste Dopingsperre. Doug Barron (40) ist als erster Golfprofi wegen der Einnahme eines leistungssteigernden Mittels von der US-PGA-Tour für ein Jahr suspendiert worden.

Personalwechsel

MÜNCHEN – Eishockey-Bundestrainer Uwe Krupp hat den bisherigen Kapitän Andreas Renz ausgemustert und Verteidiger Michael Bakos (Ingolstadt) zum neuen Kapitän ernannt.

Dubai will Olympia

DUBAI – Das Emirat Dubai will sich um Olympia 2020 bewerben. Weitere Kandidaten sind Rom, Venedig und Palerm. In Südafrika erwägen Kapstadt und Durban ebenso eine Bewerbung wie Marokkos Hauptstadt Rabat und die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki.

Krause sagt ab

LEIPZIG – Die deutsche Handball-Nationalmannschaft der Frauen muss bei der WM in China (5. bis 20. Dezember) auf Nadine Krause vom FC Kopenhagen (Schulter-OP) verzichten.

Kurz notiert

Skilanglauf: Rom will ab 2011 auf Kunstschnee einen Weltcup-Sprint ausrichten – und das auf dem antiken Gelände des Circus Maximus.

Formel 1: Adrian Sutil hat bei Force India gekündigt, steht aber mit dem Rennstall Vijay Mallya bereits in Verhandlungen.

Basketball: Die Los Angeles Clippers um den deutschen Nationalspieler Chris Kaman (25 Punkte) haben beim 93:90 über die Minnesota Timberwolves den ersten NBA-Saisonsieg gefeiert.

Tennis: Philipp Kohlschreiber (26/Augsburg) ist in Basel in Runde eins ausgeschieden – 6:7 (5:7), 6:3, 5:7 gegen den Schweizer Marco Chiudinelli.

– Anzeige –

KENO

Ziehung vom 03.11.2009

04	14	15	16	20
24	28	31	32	37
38	42	49	54	59
60	64	66	67	69
Plus 5	9	3	9	8

Kundendienst: Tel. 0431/9805-426

E-Mail: kundenservice@nordwestlotto.de

Internet: www.lotto-sh.de

(Alle Angaben ohne Gewähr)